

Pressemitteilung: Grünes Licht fürs Ahrtal

Am 30. Oktober 2021 findet zwischen 19 und 24 Uhr die Aktion „Grünes Licht fürs Ahrtal“ statt. Hierbei werden diverse Orte und Gebäude im Ahrtal mit grünem Licht angeleuchtet. Außerdem wird dazu aufgefordert, in ganz Deutschland ebenfalls grüne Lichter als Zeichen der Solidarität mit dem Ahrtal aufleuchten zu lassen. Außerdem soll mit dem Licht in ganz Deutschland den Betroffenen der Flutkatastrophe gedacht werden.

Das grüne Licht soll als Zeichen der Hoffnung, der Heilung und des Lebens im Ahrtal verstanden werden. In Anlehnung an die Aktion „Alarmstufe Rot“, die mit der Beleuchtung in Rot auf die schwierige Situation der Veranstaltungsbranche hingewiesen hat, soll mit der Beleuchtung in der Farbe Grün auf die Situation im Ahrtal hingewiesen werden. Beginn und Ursprung der Aktion sind die von Martin Stark (Elektroseelsorger) aufgestellten und grün beleuchteten IBC-Container in Walporzheim. Diese Idee haben wir dann auf das gesamte Ahrtal ausgeweitet.

Am 30. Oktober werden verschiedener Orte und Wege entlang der ca. 70km, an denen die Flut große Zerstörung hinterlassen hat, beleuchtet werden. Dabei werden Sehenswürdigkeiten in grünes Licht getaucht wie die Kirche St. Laurentinus in Ahrweiler, die Saffenburg in Mayschoss und das Viadukt in Dernau. Auch örtliche Gastronomen tauchen ihre Stätten in grünes Licht wie das Restaurant Saloon in Altenahr, der Landgasthof Steinberghaus aus Kesseling oder die Alte Krähe in Krälingen. Als Anfang und Symbol der Aktion werden allerdings im ganzen Ahrtal grün beleuchtete IBC-Container aufgestellt werden.

Organisiert und koordiniert wird diese Aktion vom Helfer-Stab in Kooperation mit vielen Organisationen und Freiwilligen. Als Kooperationspartner sind beispielsweise die Telekom, Aktion Mensch, LVM Versicherung, die Kreissparkasse Ahrweiler, die Elektroseelsorger und Die AHRche e.V. zu nennen.

Was derzeit allerdings noch benötigt wird, sind weitere Sponsoren für die Umsetzung der Filmaufnahmen durch Kamerateams an mehreren Standorten und Drohnenflüge über die gesamte Strecke, um Filmaufnahmen herzustellen, die eine nachhaltige mediale Aufmerksamkeit erzeugen können. Auch weitere Mitwirkende, die ein grünes Licht als Zeichen der Solidarität erleuchten lassen, werden in ganz Deutschland gesucht.

Alle Beteiligten hoffen auf eine große landesweite Resonanz der Aktion. Sollten Sie noch Fragen zur Aktion „Grünes Licht fürs Ahrtal“ haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich gerne an presse@helfer-stab.de.